

Berührende Geschichten aus der griechischen Staatskrise

Wie in den Vorjahren präsentiert das Theater Chur im Oktober das Festival «Welt in Chur», diesmal mit Griechenland als Schwerpunkt.

Den Anfang macht «Prometheus in Athen» von Rimini Protokoll, begleitet von einer Diskussionsrunde über das zutiefst gebeutelte Land.

Einstürzende Tempel

Die Finanzkrise in Griechenland beschäftigt die Staaten der Eurozone seit über sieben Jahren. Mit mehreren milliardenschweren Hilfspaketen und massiven Einsparungen versucht das Land seither, das Staatsdefizit in den Griff zu bekommen. Die grössten Kürzungen gibt es im Kulturbereich. Was bedeutet das für das Theater? Unter dem Titel «Die Wiege Europas zwischen Schuldenpoker und Flüchtlingskrise» findet in der Cafébar des Theaters eine Diskussionsrunde statt. Zu Gast ist unter anderem der Regisseur, Schauspieler und Performer Prodromos Tsinikoris. Er wurde 1981 als Sohn griechischer Gastarbeiter in Deutsch-



Tragische Helden des Alltags: In «Prometheus in Athen» erzählen sechs Athener, Frauen und Männer, von ihren Sorgen, Ängsten und Hoffnungen.

PERSONELLE ÄNDERUNG

Während der Theaterferien hat sich eine personelle Änderung ergeben: Kodirektorin und Dramaturgin Ann-Marie Arioli verlässt nach sieben Jahren das Theater Chur und nimmt ab Oktober 2017 eine neue Herausforderung als Co-Leiterin und Kaufmännische Geschäftsleiterin am Miller's Theater in Zürich an. Für die vakante Position der Dramaturgie hat die Direktorin eine erfahrene Nachfolgerin gefunden. Ab Oktober 2017 übernimmt Gabriella Mojzes, von 2010 bis 2017 Dramaturgin am Theater Stadelhofen Zürich, zunächst für eine Saison in einem 60-Prozent-Pensum die Aufgaben der Dramaturgie. Die 48-jährige Theaterfrau, ungarisch-schweizerische Doppelbürgerin, hat unter anderem Kunstwissenschaft und Ungarische Philologie in Pécs/Ungarn sowie Theaterwissenschaft in Krakau/Polen studiert. (cm)

land geboren. 1999 ging er nach Thessaloniki, um dort Theater zu studieren. Von ihm wird am 14. November das Stück «Clean City» im Theater Chur aufgeführt. Moderiert wird die Runde vom Zürcher Dramaturgen Armin Kerber, der langjährige Kontakte zur griechischen Theaterszene hat. Aktuell organisiert er als Programmleiter des Kurtheaters Baden den «Griechischen Herbst». Der Eintritt ist frei. (Freitag, 27. Oktober, 18.30 Uhr)

Prometheus in Athen

Mit der Performance «Prometheus in Athen», die 2010 am Fusse der Akropolis uraufgeführt wurde, eröffnet Rimini Protokoll das Festival «Welt in Chur», das den Fokus diesmal auf das nach wie vor krisengeschüttelte Griechenland legt: Wie üblich beim deutschen Theaterkollektiv wa-

ren nicht Schauspieler, sondern Laien auf der Bühne: in diesem Fall 103 Bürgerinnen und Bürger aus Athen, vom Kind bis zur Grossmutter, vom Künstler bis zum Taxifahrer. Ihre Lebensgeschichten berühren. Viele Athener konnten sich in der Krise mit Prometheus identifizieren, «weil er Geduld und starken Willen zeigte», aber auch «weil er riskierte, zu leiden». Die Filmerin Athina Tzagari hat den Abend in Athen dokumentiert. Daraus ist eine Interaktion entstanden, bei dem sechs der beteiligten Protagonisten nach und nach, als würden sie aus der Leinwand heraustreten, auf die Bühne kommen, um das alte Spiel fortzusetzen und es aus heutiger Perspektive neu zu hinterfragen. Nach der Vorstellung findet ein Publikumsgespräch statt. (Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr)

AUF EINEN BLICK

Sonntag, 1. Oktober, 16 Uhr: «Les Choristes – die Kinder des Monsieur Mathieu», Musical der Singschule Chur nach dem gleichnamigen Kinofilm aus dem Jahr 2004. Gesang: Chöre der Singschule, musikalische Leitung: Jürg Kerle, Lillian Köhli. www.singschule-chur.ch

Montag, 2. Oktober, 20 Uhr: 1. Abonnementskonzert des Konzertvereins Chur. Das Streichensemble Quartetto di Cremona spielt Werke von Robert Schumann und Giuseppe Verdi. www.konzertverein-chur.ch

Donnerstag und Freitag, 5. und 6. Oktober, 19.30 Uhr: «In 80 Minuten um die Welt», der Orchesterverein holt die Welt nach Chur. 15 Solisten lassen die erdumspannende Reise zu einem einmaligen Erlebnis werden. Leitung: Gaudens Bieri. www.orchestervereinchur.ch

Sonntag, 8. Oktober, 20 Uhr: Klassik Forum Chur, 1. Abonnementskonzert. Das Musikkollegium Winterthur spielt Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann. Leitung: Alexander Lonquich (Klavier). www.musikkollegium.ch

Samstag, 21. Oktober, 20 Uhr, Sonntag, 22. Oktober, 14 Uhr: Die Maskentheatergruppe Mummenschanz präsentiert ihre Bühnenshow. «you & me» entführt die Zuschauer weg vom Alltag und bringt sie auf eine fast zwei Stunden dauernde Fahrt in eine grenzenlose Phantasie. www.mummenschanz.com

Montag, 23. Oktober, 20 Uhr: «Kosmos», zweites Konzert des Ensemble ö! mit Werken von Lars Werdenberg (Uraufführung), Jonathan Harvey, Alessandro Solbiati, Morton Feldman und Jung-hae Lee. Einführung um 19.30 Uhr in der Cafébar. www.ensemble-oe.ch